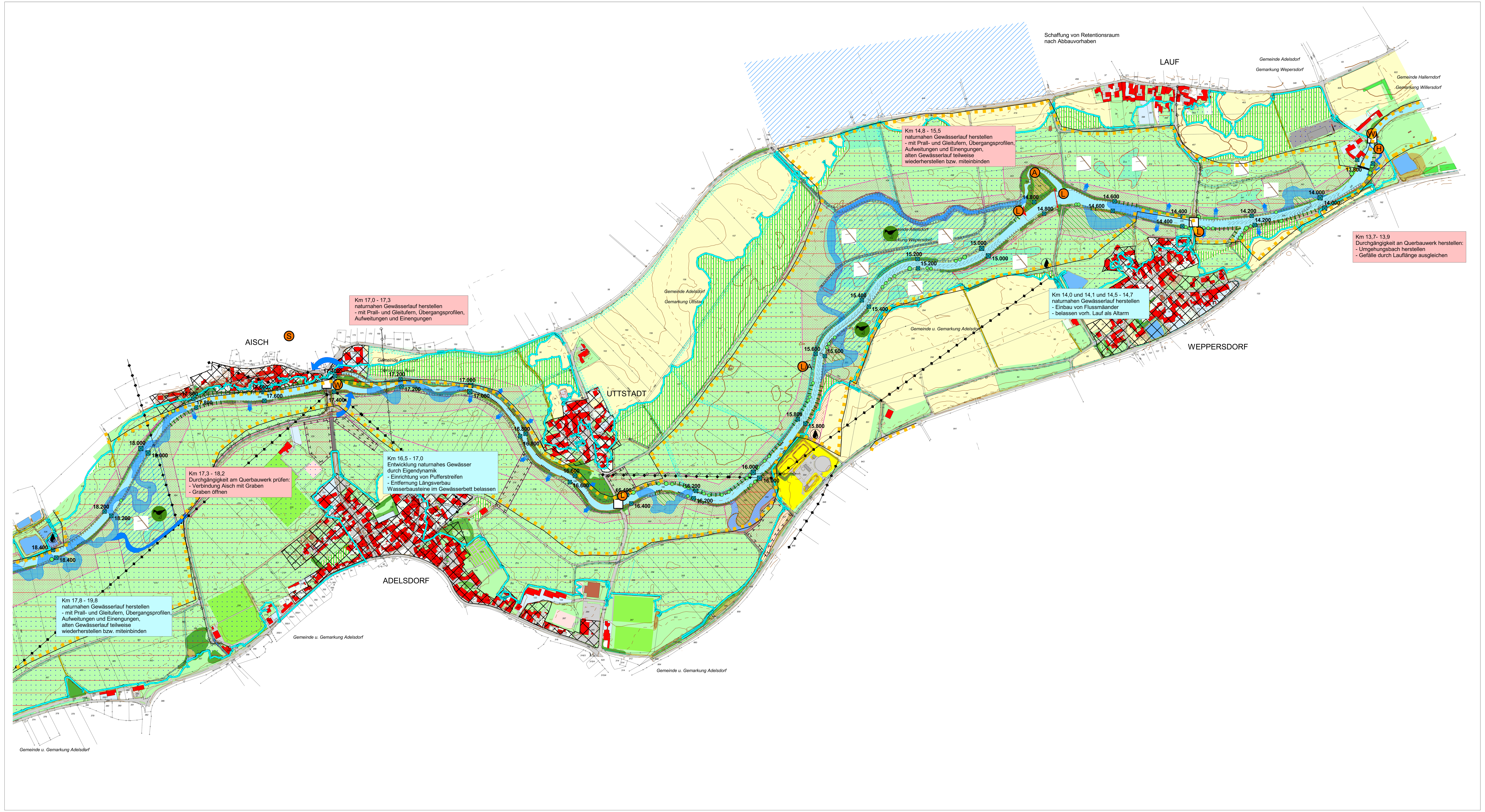


Ziele und Massnahmen

Grundinformation Gewässer

- Bearbeitungsgebietsgrenze
- Aisch mit Flußkilometer
- Fließgewässer
- Graben / Drainage
- Stillgewässer
- Längsverbau Mauer / Uferbefestigung
- Stützmauer
- Querverbau Triebwerk / Wehr
- Sohlgleite / Sohlrampe
- Brücke / Steg
- Durchlaß / Dücker
- Pegel
- Hochwasserlinie HQ 100
- Verrohrtes Fließgewässer
- Gemauerte Uferbefestigung

Siedlung / Verkehr

- Wohn- / Mischgebiet
- Siedlung / Einzelhof
- Gewerbe- / Industriefläche
- Kiesabbau
- Grünflächen mit Bindung
- Sportfläche
- Sonst. Fläche / Parkplatz
- Straße / Weg befestigt
- Straße / Weg unbefestigt
- Eisenbahn
- Gewerbl. / Ind. Bebauung
- Blockbebauung
- Freifläche im Bereich d. Blockbebauung
- Freizeitanlage
- Friedhof
- sonst. Betriebsfläche

Ver- / Entsorgung

- Wasserschutzgebiete (II und III)
- Ver-/Entsorgungsleitungen (unterirdisch)
- Stromleitungen
- Kläranlagenfläche

Biotop- und Nutzungstypen

- Mischwald
- Laubwald
- Nadelwald
- Ackerland
- Grünland
- Kulturfläche (Sonderkultur)
- Brache
- Gebüsch- / Strauchbewuchs
- Röhricht
- Hochstaudenflur
- Naß- / Feuchtwiese
- Einzelgehölz

Lebensräume

- Schutzgebiet nach Vogelschutz - Richtlinie
- Biotope der Bayer. Biotopkartierung
- 13d Flächen

Wertvolle Tier- und Pflanzenstandorte

- A Amphibien
- F Fische
- H Heuschrecken
- L Libellen
- P Pflanzen
- S Säugetiere
- V Vögel
- W Weichtiere
- historischer Ortsrand
- wertvolles Kulturgut

Ziele und Massnahmenhinweise

Abflussgeschehen - vorbeugender Hochwasserschutz

Erhalten und Verbessern des Abflußgeschehens

- Erhalten von Überschwemmungsbereichen (= geeignete Flächen für Rückhaltemaßnahmen)
- Rückhaltemassnahmen (z.B. Flutmulden, Rückhaltemulden)
- Erhöhung der Rauigkeit im Gewässerbett (Einbau Totholz, bzw. Belassen von Totholz im Gewässerbett)
- Schaffung von Retentionsräumen

Feststoffhaushalt

Verbessern der Feststoffführung

- Umgehungsgerinne herstellen

Morphologie

- Primärlebensraum Fluß und Aue
- Wiederherstellen eines natürlichen Flußlaufes

Fördern der natürlichen Lauf- und Auenentwicklung

- Uferlängsbauwerk entfernen, Laufverlagerung zulassen, ggf. Aktivieren vorhandener Flutmulden
- Gewässer anheben - prüfen im Rahmen von Hochwasserschutz
- Schaffung von flachen Aufweitungen, Verzahnung Gewässer mit der Aue

Wasserqualität

Belassen / Fördern gewässerverträglicher Auenutzungen

- Acker in Grünland umwandeln
- Biotop- und Nutzungstyp erhalten
- Schaffung von Sand- und Schlammfängen

Ökosystembaustein - Lebensgemeinschaften

Erhalten der biologischen Durchgängigkeit im Gewässer

- Durchgängigkeit herstellen Abstimmung mit Fischereifachberatung
- Schwerpunktlebensraum Wiesenbrüter

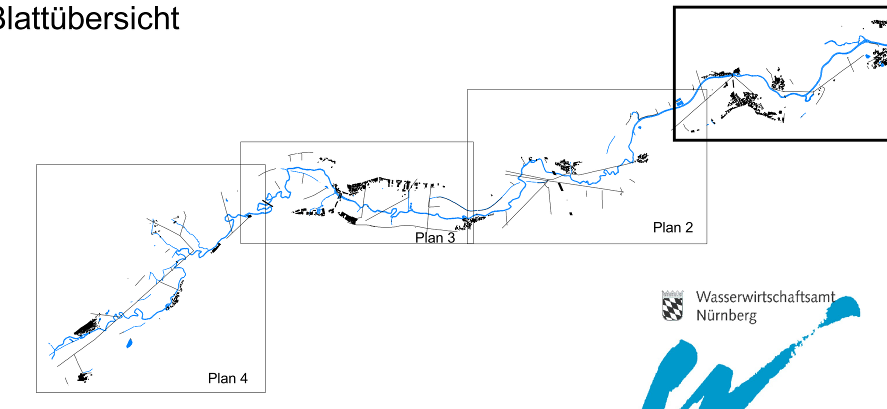
Entwicklung und Erhaltung von Auwaldkomplexen

- Auwald begründen durch Sukzession, Sukzession belassen

Erhalten von Aukomplexen

- Aufbau von lückigen Gehölzsäumen, ggf. Ufergehölzpflege durch Gehölzentnahme
- Feucht- und Nasswiesen extensiv pflegen
- Ersatz / Teilersatz der Ufersicherung durch ingenieurbiologische Sicherungsweisen

Blattübersicht



N

Gewässerentwicklungsplan Aisch, Gewässer 1. Ordnung Flkm 13,8 - 35,7		Anlage 3		
		Plan-Nr. 1		
			Datum	Name
Maßstab 1 : 5000	Ziele und Massnahmen	entw.	Dez. 2003	Wehner
		gez.	Dez. 2003	Rudolf
		gepr.	Mai 2004	Briemle

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Keckl
Ltd. Baudirektor

TEAM 4
landschafts + ortsplanung
kaus · bauernschmitt · enders · mehler
90419 nürnberg, lange zeile 8
tel 0911/393570
fax 0911/332470